

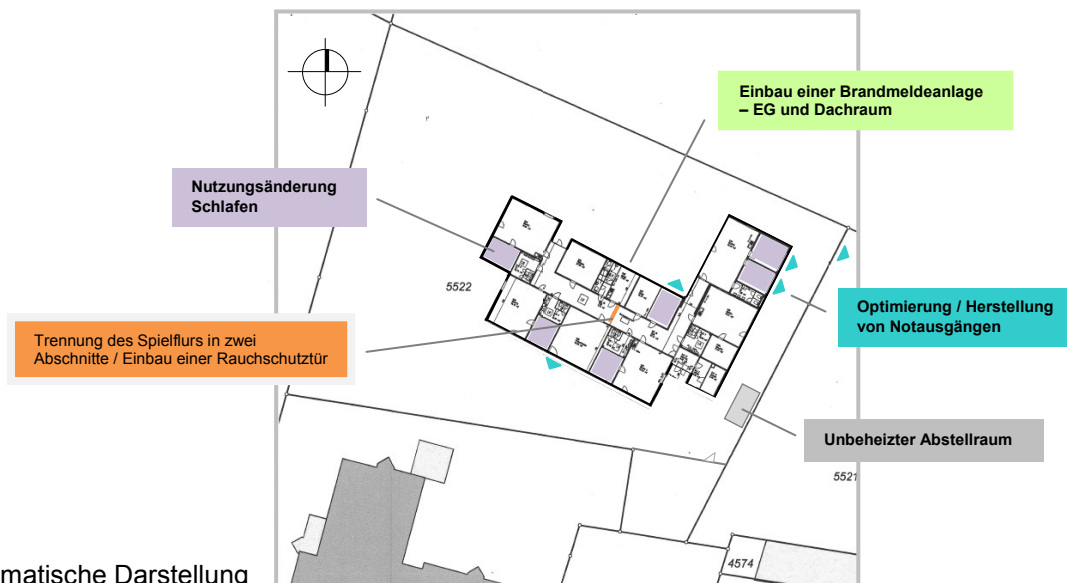
Projekt **Kita „Rasselbande“** **Wellenstraße 29** **53757 Sankt Augustin**



Sachstandsbericht: 05 (GuB am 26.09.2017)

Stand: 12.09.2017

1. Objektbeschreibung



Schematische Darstellung der Auflagen des Brandschutzkonzepts vom 25.01.2017 - ohne Maßstab

Die Kindertageseinrichtung Rasselbande wird als fünfgruppige Einrichtung in der Trägerschaft der AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. betrieben. Das Gebäude in der Wellenstraße 29, Sankt Augustin, wird von der Stadt Sankt Augustin an den Träger vermietet.

Nutzungsänderungen und eine fehlende Brandmeldeanlage führen zu zwingenden baulichen Maßnahmen, um die Nutzungserlaubnis der KiTa für weitere 48 Monate bezüglich des Brandschutzes zu erreichen.

Auf Grund des neu erstellten Brandschutzkonzepts ist geplant, das Gebäude in zwei Rauchabschnitte zu unterteilen, eine Brandmeldeanlage einzubauen und weitere Fluchtwege zu schaffen. Um die Nutzung zu erhalten, wird der Lagerraum zu einem Schlafraum der Gruppe 4 (Kinder zwischen vier Monaten und zwei Jahren) mit Außentür als Fluchtmöglichkeit umgestaltet. Ein neuer Lagerraum und ein weiteres Tor in der Zaunanlage werden im Außenbereich geschaffen.

2. Gesamtkosten

Im Doppelhaushalt 2016/17 wurden für die Baumaßnahme Kita „Rasselbande“ Haushaltsmittel von 108.000 € (brutto) bereitgestellt.

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss bat den Haupt- und Finanzausschuss am 15.11.2016 den Rat zu empfehlen, die erforderlichen Mittel zur Umsetzung des Brandschutzkonzepts und der Nutzungsänderung in Höhe von 101.000 € im Rahmen des ersten Nachtragshaushalts 2017 bereitzustellen.

Die Baumaßnahme Kita „Rasselbande“ wurde am 15.11.2016 im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss als „Pilotprojekt“ beschlossen.

Der Gesamtkostenrahmen wird nach derzeitigem Planungsstand eingehalten.

3. Planung, Ausschreibung u. Vergabe, Bauausführung

3.1. Planung:

- Die Baugenehmigung zur Teilnutzungsänderung und Herstellung eines Abstellraums wurde zum 24.03.2017 erteilt, so dass die Planungsphase des Architekten, des Fachplaners Elektro und dem Ingenieurbüro für Schadstoffsanierung abgeschlossen ist.

3.2. Ausschreibung u. Vergabe:

- Die Brandmeldeanlage und die beteiligten Haupt-Gewerke sind ausgeschrieben und beauftragt.

3.3. Bauausführung:

- Die Aufstellung der Container (zwei kleine nebeneinander angeordnete Container) ist zwei Wochen vor Sommerferienbeginn erfolgt. In der betriebsfreien Zeit vom 17.07.2017 bis zum 04.08.2017 wurde der Dachraum vom Sperrmüll befreit und die gesundheitsschädliche Künstliche Mineralfaserdämmung (K2) für die weiteren Arbeiten zum Einbau der Brandmeldeanlage in Teilbereichen entfernt. Die Brandmeldeanlage ist vollständig installiert und wird bis Ende September an eine ständig besetzte Leitstelle aufgeschaltet. Die Flurtrennung wurde anhand einer Gipskartonständerwand mit zweiflügeliger Tür realisiert. Weitere Verkleidungen im Bereich der ehemaligen Lichtkuppeln schützen die KiTa im Brandfall vor dem Abtropfen des Kunststoffes. Der neue Schlafräum der Gruppe 4 erhielt eine Fluchttür. Im Außenbereich sind kleine Stahltreppen für die Gruppe 5 errichtet worden, die gemäß Brandschutzkonzept als Fluchtweg für die Schlafräume dienen. Das Außengelände inklusive Pflasterung und Entwässerung musste in Teilbereichen zur Verbesserung des Fluchtwegs angepasst werden.

4. Termine:

- Die wesentlichen Baumaßnahmen wurden in der betriebsfreien Zeit vom 17.07.2017 bis zum 04.08.2017 umgesetzt. Malerarbeiten, der Einbau von kleinen Holztreppe und eines weiteren Außentors, die Erweiterung des Blitzschutzes sowie kleinere Restarbeiten sind bis Ende Oktober geplant. Der Terminplan wird eingehalten.

5. Nachträge:

- Die Dacheindeckung wurde an zwei Stellen auf Asbest untersucht, um passende Arbeitsschutzmaßnahmen in der Zeit der Bauausführung einzuleiten.

6. Planungsänderungen:

- Die Bauaufsicht forderte keine wesentlichen Planungsänderungen bezüglich der Baugenehmigung. Auf Wunsch des Fachbereichs 5 wurde das Lager im Dachraum geräumt. Durch die vorhandene Schadstoffbelastung (Künstliche Mineralfaserdämmung K2) war eine professionelle Reinigung und Entsorgung der Kindertartenausrüstung durchzuführen.

7. Zusammenfassung:

-Das Projekt befindet sich derzeit im Termin- und Kostenrahmen.

8. Anlagen:

-Kostenverfolgung vom 12.09.2017